

Nachrichten über das Gymnasium

vom Schuljahr 1899/1900.

I. Chronik der Anstalt.

a. Veränderungen im Lehrkörper bezw. in der Verteilung der Lehrfächer.

Die durch den Tod des Professor Dr. TERRER erledigte humanistische Hauptlehrstelle an der oberen Abteilung wurde vermöge höchster Entschliessung Seiner Majestät des Königs vom 17. Sept. 1899 dem Professor THOMAS KXAR am Gymnasium in Heilbrunn übertragen. Professor KXAR II trat in sein neues Amt am 1. Okt. ein, womit die Thätigkeit des seitherigen Vorwessers Dr. WINTERSTERN ein Ende nahm. Bis auf weiteres wurde dem Professor KXAR II der Lehrauftrag, den der † Professor Dr. TERRER gehabt hatte, zugewiesen.

Eine Entlastung des Professor PARRIS wurde dadurch erzielt, dass Professor STAMMANN den Unterricht in der Algebra auch an Kl. VIII übernahm, wogegen mit dem Unterricht im Französischen an Kl. V bezw. VI der Gymnasialvikar Dr. RUCKER betraut wurde.

Ausnahmsweise erteilte in diesem Schuljahr Professor STAMMANN einen Teil des Turnunterrichtes an der oberen Abteilung.

Im Englischen wurde vom Beginn des Schuljahres ab an Kl. VIII in einer besonderen Stunde Unterricht erteilt.

In den letzten Monaten des Wintersemesters wurden infolge der Erkrankung mehrerer Lehrer, sowie auch des Gymnasialvikars Dr. RUCKER Stellvertretungen nötig. Da keine geeigneten Kandidaten des höheren Lehramts zur Verfügung standen, so wurden der Studierende der Mathematik RASSEN und die Studierenden der neuen Philologie WELKE und KXAR, die alle drei früher im Volksschuldienst thätig waren, verwendet.

Elementarlehrer THOMAS musste infolge der Erkrankung zweier Kinder an Scharlach eine Zeitlang seine Berufsthätigkeit an der Elementarschule und den unteren Klassen einstellen.

Der Bestand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres ist folgender:
Rektor und erster Hauptlehrer: Dr. OSCAR TRUTNA, zugleich Vorstand der Elementarschule.

A. Obergymnasium.

Dr. BRÄUERLE, Professor.
FÄLLER, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.
Dr. PAUL KNAPP I, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.
THEODOR KNAPP II, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX, zugleich Bibliothekar.
NAGEL, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII.
ÖFFELER, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII und Turnlehrer.
Dr. BIRT, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

B. Untergymnasium.

WENZ, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V.
STÄHLCKEN, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V, zugleich Lehrer der Mathematik an den Klassen VII und VIII und Verwalter der Schülerbibliothek.
Dr. MÜLLER, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV.
Dr. WÜNKER, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse IV und III.
WALDMÜLLER, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse II.
SALKNER, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse I.
STERN, Universitätsbibliothekar, Turnlehrer für die Klassen VI, V und III.

C. Elementarschule.

THOMAS, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen und Turnen.
GRUBER, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schreibrufen und Gesang.

Dr. BUCKE, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.
WEMPE, Zeichenlehrer.

Der katholischen Religionsunterricht erteilt den katholischen Schülern des Gymnasiums (und der Realschule) Stadtpfarrer STADENMAIER.

b. Schülerzahl, freiwilliger Unterricht, Prüfungen.

| | | | | | |
|------------------------------|------------|-------------------|--------------|------------|-------------------|
| Gymnasium: Winter 1899/1900: | a) oberes | 91 | Sommer 1900: | a) oberes | 89 |
| | b) unteres | $\frac{145}{236}$ | | b) unteres | $\frac{144}{233}$ |

Von den 89 Schülern der oberen Abteilung waren 76 evangelischer, 13 katholischer Konfession; 26 auswärtig. Von den 144 Schülern der unteren Abteilung waren 124 evangelischer, 17 katholischer, 3 israelitischer Konfession; 17 auswärtig.

Elementarschule: Winter: 70, Sommer: 72. 64 evangelischer, 8 katholischer Konfession; 6 auswärtig.

Hebräisch lernten im Wintersemester 20, im Sommersemester 13 Schüler. Englisch lernten im Wintersemester 24, im Sommersemester 16 Schüler der Kl. VII, in Kl. VIII im W.S. 8 Schüler, im S.S. 6 Schüler. Den Zeichenunterricht des Zeichenlehrers WEMPE besuchten 3 Schüler (1 aus Kl. VII, 2 aus Kl. VIII).

Die im Juni und Juli an der Anstalt vorgenommene ordentliche Abgangsprüfung, welche als königlicher Kommissär Herr Oberstadienrat Dr. ANTRUP leitete, haben 27 ordentliche Schüler der Klasse X mitgemacht und folgende 24 mit Erfolg bestanden:

| | |
|--|--|
| Baumgarten, Edwin, Sohn des Universitätsprofessors in Tübingen zum Studium der Rechtswissenschaft. | |
| Beiswanger, Ernst, † Rektor d. Realschule, Naturwissenschaften. | |
| Blattmann, Fritz, Sohn des † kaiserl. Steuereinkommens in Baur (Klass) zum Studium der Theologie. | |
| Böckmann, Eugen, Sohn des Zanglers in Tübingen zum Studium der alten Philologie. | |
| Böhler, Bernhard, Sohn des Universitätsprofessors in Tübingen zum Studium der Naturwissenschaften. | |
| Dengler, Alfred, Lokomotivführers u. D. in Rechtswissenschaft. | |
| Denk, Eberhard, Kaufmann in Stuttgart zum Studium der Staatswissenschaften. | |
| Digel, Adam, † Bauer in Mähringen | |
| Durr, A., † Wankheim Finanzwissenschaft. | |
| Fischer, Walther, Universitätsprofessor in Tübingen zum Studium der Naturwissenschaften. | |
| Herrmann, Otto, † Kaufmann in Tübingen zum Studium der Medizin. | |
| Hoffmann, Otto, Vorstands des Tempels in Jerusalem zum Studium der Medizin. | |
| Mars, Wilhelm, † Oberförster in Wernstein zum Studium der Staatswissenschaften. | |
| Mayer, Wilhelm, Bäcker in Lützen zum Studium der Forstwissenschaft. | |
| Mayer, Albert, Glasermäher in Rehbach zum Studium der Naturwissenschaften. | |
| Mörkle, Hermann, Pfarrer in Nockharhausen O.A. Nürtingen zum Studium der Staatswissensch. | |
| Mörling, Ulrich, † Gymnasialprofessor in Tübingen zum Studium der Staatswissenschaften. | |
| Nies, Theodor, Realchulprofessor neuerer Philologie. | |
| Reuss, Theodor, Privatier | |
| Rilling, Walther, Kaufmann in Durlingen zum Studium der Staatswissenschaften. | |
| Schlegel, Martin, prakt. Arzt in Tübingen Medizin. | |
| Scholl, Ernst, Landgerichtsdirektor in Tübingen zum Studium der Medizin. | |
| Vächtling, Hermann, Sohn des Universitätsprofessors in Tübingen zum Studium der Naturwissenschaften. | |
| Waldaueller, Hans, Präceptor in Tübingen zum Studium der Naturwissenschaften. | |

Die im Juli zu Stuttgart abgehaltene Konkursprüfung zur Aufnahme in das niedere evangelische Seminar Schönthal haben 3 Schüler mitgemacht, zwei Schüler der Kl. VII, ein Schüler der Kl. VI. Aufgenommen wurde der Schüler der Kl. VII Rüd., Erwin, Sohn des Schullehrers in Tübingen.

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben 22 Schüler erhalten.

Die öffentlichen Prüfungen finden am 30. und 31. Juli statt.

II. Bibliothek und Sammlungen.

Die Gymnasialbibliothek hat an Geschenken erhalten: vom Kgl. Haus- und Staatsarchiv Band VII des Württembergischen Urkundenbuchs; von Herrn Buchhändler Parronius die Württemb. Vierteljahrshefte und die neuesten Lieferungen des Adels- und Wappenbuchs von v. Alberti sowie eine Anzahl kleinerer Schriften; von Herrn Professor Nöcker mehrere Jahrgänge der Württembergischen Jahrbücher.

Die Schülerbibliothek hat an Geschenken erhalten: von Herrn stud. theol. Schanz eine Anzahl in Stenographie übertragener Erzählungen; von der Grunow'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Wislicenus Deutschlands Seemacht einst und jetzt.

Die Vorstandschaft des zoologischen Instituts der Universität hat dem Gymnasium eine grosse Zahl von Doubletten übermacht, womit ein wertvoller Grundstock zu einer zoologischen Sammlung des Gymnasiums geschaffen worden ist. Dafür sei auch hier ebenso wie allen andern Gönern herzlichster Dank ausgesprochen.

III. Lehrgegenstände.

A. Obergymnasium.

Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Knapp I.

- Religion** 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): Kirchengeschichte nach Netolitzka. HANNA.
Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums:
Kath. Glaubenslehre, nach Dreher. STAUBENRAUD.
- Deutsch** 3 St. Literaturgeschichte von Herder bis Goethes Tod. Umfassende Lektüre, Aufsätze, Vortragübungen. BAURMANN.
- Latin** 7 St. Tacitus, Annalen I vollständig, II (mit Auslassungen). Dialogus. Schriftliche Exposition (Klassen- und Hausarbeiten) 4 St. Horaz, Sat. I, 4. 6. II, 1, 3. 6. Carm. III, 1—4. 6. 29. IV, 2. 5. Epist. I, 1, 2. 4. 7. 9. 10. 11. 2 St.
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 1 St. KNAFF I.
- Griechisch** insgesamt 6 St. Demosthenes' Kranzrede (teilweise kursorisch). Thukydides Buch I, 24—86. 119—124. Schriftliche Komposition und Exposition. 4 St. TATIANA.
Sophokles Antigone. Griech. Lyriker (in der Auswahl von Biesek. 2 St. KNAFF I.
- Hebräisch** (freiwillig) 2 St. S.S. 3 St. Genesis 22—45. Propheten (Joel, Amos, Obadja, Jona). Psalmen 1—15 u. a. Wiederholungen aus der Grammatik. Vokabeln nach Strack. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). NORTZ.
- Französisch** 2 St. Abschluss und Wiederholung der Grammatik von Pléte; Cours gradué. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Scribe et Legouvé: Bataille de dames; Guizot: histoire de la civilisation en Europe Cours VII et VIII. BAURMANN.
- Geschichte** 2 St. Neuere Zeit von 1700 bis zur neuesten Zeit. WINDKASPER, KNAFF II.
- Mathematik** 4 St. Algebra: Diophantische Gleichungen, Kettenbrüche, Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 St. PAVLOS.
Stereometrie nach Kummerell, 3. Abschnitt. 1 St. Geometrische und trigonometrische Wiederholungen. 1 St. Mathematische Geographie. 1 St. PAVLOS.
- Naturwissenschaften** 2 St. Mineralogie und Geognosie. PAVLOS.
- Philosophische Propädeutik** 2 St. Geschichte der Philosophie; Psychologie und Logik, in freiem Anschluss an Beck. HANNA.
- Turnen** 3 St. (mit Kl. IX) ÖRTGEN.

Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Th. Knapp II.

Religion s. Klasse X.

- Deutsch** 3 St. Literaturgeschichte von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis Lessing. Lektüre nach dem Lesebuch von Schauenburg und Hecho; zahlreiche Stücke aus Haller, Klopstock und Lessing. Disponierübungen, Aufsätze, Vortragübungen. BAURMANN.

Latein 8 St. Cicero, ausgewählte Briefe (nach Luthmer). Cicero, Laelius. Tacitus, Germania. 4 St. Horaz, ausgewählte Oden und Epoden. 2 St. Schriftliche Exposition, Klassenarbeiten.

Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. Wimmer, Knapp II.

Griechisch 6 St. Platon, Apologie, Kriton. Demosthenes, 3 Olynthische Reden. Phil. I. 3. St. Wimmer, Knapp II. Sophocles: Elektra. Homer, Ilias I. II, 1 bis 483; ausgewählte Stücke aus III bis IX, XI, XII, XIV bis XVI, XVIII bis XXII, XXIV. 2 St. Brautmann.

Komposition: schriftliche Arbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. Wimmer, Knapp II.

Hebräisch (frei) 2 St. S.S. 3 St. (mit Kl. X). Nöcker.

Französisch 2 St. Grammatik nach Pöta, Abschn. V, L. 39 bis 45; VI, 49 bis 57; VIII, 70 bis 75. Gelesen: Scribe, Verre d'ou. Brautmann.

Geschichte 2 St. Überblick über die mittelalterliche Geschichte Frankreichs, Englands, Italiens und der Pyrenäenhalbinsel. Neuere Zeit von Maximilian I bis 1700; nach Klott-Treutlers Lehrbuch. Tamm.

Mathematik 4 St. Algebra: Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Aufgaben aus Bardey. 1 St. Paves.

Stereometrie nach Kummerell, 1. und 2. Abschnitt. 2 St. Trigonometrie. 1 St. Paves.

Physik 2 St. Lehre vom Schall und Licht. Wiederholung und Erweiterung der Mechanik nach Jochmann und Hermes. Paves.

Turnen 3 St. s. Kl. X.

Klasse VIII. Obersekunda. Klassenlehrer: Prof. Nägele.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht: Altes Testament, Einleitung und Geschichte, nach Köstlin Leitfaden. Himm. Kath. Religionsunterricht s. Kl. X.

Deutsch 2 St. Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Kudrun, Hartmann v. Aue, Wolfram v. Eschenbach, Gottfried v. Strassburg, Aus „des Minnesangs Frühling“, Walther v. d. Vogelweide, Minnesang nach Walther, Freidank (Schauenburg und Hohe I. 3. Aufl.), Althochdeutsche Litteratur mit Proben nach Schaffner. Aufsätze, Vortragübungen. Nöcker.

Latein 8 St. Cicero, Cato maior; Sallust, Catilina und Fragmente; Cicero, Pro Roscio (Catalinische Reden cursivisch). 4 St. Schriftliche Exposition. Nöcker. Virgil, Aeneis mit Auswahl. Benders Anthologie, mit Auswahl. 2 St. Wimmer, Knapp II.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. Nöcker.

- Griechisch** 7 St. Herodot V—VII (mit Auswahl). Xenophon Memorabilien (ausgewählte Abschnitte aus I—IV. Buch). 3 St. Homer, Odyssee VII, IX—XIV. Schriftliche Exposition. 3 St.
Komposition: grammatische Übungen mündlich; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 1 St. **KOCH II.**
- Hebräisch (frei)** 2 St. Beendigung der Formenlehre nach Strack. Zusammenhängende Stücke nach demselben. Sommer 3 St. mit Kl. IX und X. **NIMZ.**
- Französisch** 3 St. Grammatik nach Plötz-Karos Schulgrammatik in kurzer Fassung. Eckmann-Chatelain, histoire d'un Conserit de 1813. Schriftliche Arbeiten (Diktat mit Komposition abwechselnd). **ÖRTNER.**
- Englisch (freiwillig)** 1 St. Gelosen wurde im W.S. Walter Besant, London Past and Present. im S.S. Ascott R. Hope, Stories of English Schoolboy Life. **BERR.**
- Geschichte** 2 St. Römische Geschichte von Cäsar an, Mittelalter bis 1492. Nach Dürr-Klett-Treubers Lehrbuch II. Tl. **NIMZ.**
- Geographie** 2 St. Politische Geographie der wichtigeren Staaten Asiens und Americas, eingehender derjenigen Europas. **BAERMANN.**
- Mathematik** 4 St. Algebra: Bruch-Potenzen; imaginäre Größen; Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Logarithmen, nach Barby. 2 St. **STÄHLCKEN.**
Geometrie: Späcker IX bis XIII. Aufgaben. 2 St. **PALLAS.**
- Physik** 2 St. Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität nach Joemann und Bernes. **PARIS.**
- Turnen** (mit Kl. VII) 3 St. **ÖRTNER.**

Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Prof. ÖSTERLIN.

- Religion** 2 St. Neues Testament, Einleitung und Geschichte, nach Küstlins Leitfaden und dem griechischen Text. **HIMMEL.** — Kath. Religionsunterricht s. Klasse X.
- Deutsch** 2 St. Uhlands Gedichte und dramatische Dichtungen. Schillers Gedichte. Goethes Hermann und Dorothea. Aufsätze, Vortragübungen. **NIMZ.**
- Latein** 8 St. Livius, ausgewählte Stücke aus der 4. und 5. Dekade, von Mücklin-Treuber. Schluss. Cicero, in Caecilium, in Verrem IV, 1—92. **ÖRTNER.** Ovid (nach Siebelis, Tiroc. poet.). Virgil, Aeneis I und II, 1—400. 2 St. **HERR.**
Komposition: grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten aus Herzog, lat. Übungsbuch, Teil V, 2. Hälfte. 2 St. **ÖRTNER.**
- Griechisch** 7 St. Xenophon, Anabasis II bis V. 3 St. Homer, Odyssee I, V. 3 St.
Komposition: grammatische und stilistische Übungen, Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten aus Deick, griech. Übungsbuch, Teil III. 1 St. **ÖRTNER.**
- Hebräisch (frei)** 2 St. Sommer 3 St. Formenlehre nach Strack. Schriftliche Arbeiten. **NIMZ.**

- Französisch** 3 St. Stüpfle, französisches Lesebuch.
Pötz-Karos, Schulgrammatik in kurzer Fassung, Lektion 26—53. Alle 3 Tage eine schriftliche Arbeit. Wismar.
- Englisch**
Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, römische bis 44 v. Chr. Östermann.
Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. Baermann.
Mathematik 4 St. Algebra: Proportionen; Wurzel; lineare Gleichungen, nach Barley.
2 St. STRAUSS.
Geometrie: Spicker VI bis VIII. Übungen dazu. 2 St. STALLERMA.
Naturgeschichte 2 St. Einleitung in die Chemie, nach Jochmann und Hermann. PAVLEN.
Turnen s. Kl. VIII.

B. Untergymnasium.

Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Würz.

- Religion** 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Evangelien der Apostelgeschichte und den Briefen. Katechismus wiederholt *).
- Katholischer Religionsunterricht für Kl. III—VI gemeinsam: Die Lehre von den Sakramenten und den Geboten. STAMMANN.
- Deutsch** 2 St. Lesebuch III mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze.
- Latein** 10 St. Exposition: Cæsar, bell. Gall. V; Lívius (Mirklin u. Trouber I—XXX). Siebelis, Tirocin. post. III (die Abschnitte aus Ovids Fasten) und einige Stücke aus den Metamorphosen.
Komposition: Herzog V, mündlich und schriftlich. Syntax nach Landgraf. Haus- und Klassenarbeiten.
- Griechisch** 7 St. Xenophon, Anabasis, ed. W. Gemoll, lib. I. Komposition: Kügi, II. Formenlehre vollendet, verba anomala. Syntax § 137 bis 182; und das Wichtigste über Tempora und Modi (Kügi). Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch** 2 St. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten, zum Teil Exzeptionen. Pötz-Karos, Schulgrammatik in kurzer Fassung Lekt. 1—27. Wismar.
- Geschichte** 1½ St. Von 1517 bis zur Gegenwart. Württembergische Geschichte. Zeit- tafeln. Mitzel.
- Geographie** 1½ St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Mitzel.
- Algebra** 1½ St. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, unbemannte Aufgaben und leichtere Textaufgaben. Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten (Barley, XI, XII, XX, XXII erste Stufe). Wiederholung der Aufgabe von Kl. V.

*). Von Klasse VI ab der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

Geometrie 1½ St. Lehre vom Parallelogramm. Übung im methodischen Lösen von Konstruktionsaufgaben. (Spicker IV, V.) Wiederholung der Aufgabe von Kl. V.
Zeichnen 2 St. im Anschluss an die Vorlagen von Kolb. SALZM.
Turnen (mit Kl. V.) 2 St. STUM.

Klasse V. Klassenlehrer: Prof. Stahlecker.

Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den poetischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments, Matthäus-Evangelium. Lieder.
Kath. Religionsunterricht s. Klasse VI.
Deutsch 2 St. Lesebuch III (poetische und prosaische Stücke), Vortragübungen, Aufsätze.
Latein 10 St. Exposition: Livonius, Viri illustres, XXX bis LX, mit Auswahl. Cäsar, bell. Gall. IV bis V. Ovid, Ausgewählte Gedichte von Soffmayer.
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Herzog, Übungsbuch IV, mit Auswahl.
Grammatik (Landgraf): Wiederholung der Kasuslehre, Tempora und Modi.
Griechisch 7 St. Kügi, I. Formenlehre mit Ausschluss der Verbs auf $\mu\iota$. Haus- und Klassenarbeiten. THOMAS.
Französisch 2 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 76–98. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten, zum Teil Exzerptionen. RIECK.
Geschichte 1½ St. 30 vor. bis 1517 nach Chr.
Geographie 1½ St. Außerdeutsche Länder Europas. Deutschland wiederholt.
Algebra 1½ St. Die vier Spezies mit Buchstaben, nach Bardey I bis X. Fortlaufende Wiederholungsaufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten. THOMAS.
Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichnen) 1½ St. Einleitung. Lage gerader Linien, ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen, nach Spicker I bis III. THOMAS.
Zeichnen 2 St. Vorübungen. Vorlagen nach Kolb. SALZM.
Turnen (mit Kl. VI) 2 St. STUM.

Klasse IV. Klassenlehrer: Oberpräf. Dr. Würner.

Religion 2 St. Geklesen: vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus. MULLER. Kath. Religionsunterricht s. Klasse VI.
Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Wöchentlich ein Diktat oder ein Aufsatz.
Grammatik: Lehre vom Verbum und vom Satz.
Latein 10 St. Exposition: Livonius, I bis XVIII. Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Herzog, Übungsbuch III, mit Auswahl. Grammatik von Landgraf.
Französisch 4 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. I bis 75. Wöchentlich eine Haus- und Klassenarbeit.

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte von 431 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium.
Geographie 1 St. Mitteleuropa physikalisch, Deutschland politisch.
Arithmetik 3 St., im Sommerhalbjahr 4 St. Wiederholung der Brüche, Schlussrechnung, Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlust-, Obligationen-, Rabatt-, Diskont-, Durchschnittsrechnung, Trigon.

Naturgeschichte 2 St. Im Winter: Bau des menschlichen Körpers. Einteilung des Tierreichs. Im Sommer: Pflanzenbeschreibungen. Künstliches und natürliches System. Besonders wichtige Kulturpflanzen, Wurzeln.
Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. Gernu.
Zeichnen 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kall. Saaxen.
Singen (mit Kl. III) 1 St. Gernu.
Turnen 3 St. Thoma.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpriz. Dr. Müller.

Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt.
Katholischer Religionsunterricht s. Klasse VI.
Deutsch 3 St. Lesebuch II. Diktate, Aufsätze, Gedichte aus dem Lesebuch gelernt. Grammatik: Wortlehre, Satzlehre.
Latein 10 St. Übungsbuch von Herzog-Schweizer II (vollständig). Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten, Zusammenhängende Stücke.
Geschichte 2 St. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker, Griechische Sagen- und Staatsgeschichte bis 500, Römische Königsgeschichte.
Geographie 1 St. Die Weltsee, Die Weltteile in wagrechter und senkrechter Gliederung.
Rechnen 4 St. Die gemeinen und die Dezimalbrüche, Schlussrechnung.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter: wirbellose Tiere, besonders Gliedertiere. Im Sommer: Pflanzenbeschreibung, Linnésches System, Einige natürliche Pflanzenfamilien, Wurzeln.
Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. Gernu.
Singen (mit Kl. IV) 1 St. Gernu.
Turnen 3 St. Strux.

Klasse II. Klassenlehrer: Priz. Waldmüller.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baumister. Sprüche, Abteilung III, Nr. 1 bis 120, und Lieder des 4. Schuljahrs.
Katholischer Religionsunterricht 2 St. für Klasse II und I und für die Elementarschule gemeinsam. Kateschismen und bibl. Geschichte nach Mey, Struxen.
Singen (mit Kl. III) 1 St. Gernu.
Turnen 3 St. Strux.

- Deutsch 3 St. Lesebuch I. Anhang: Leseübungen; Besprechung von Lesebüchern. Rechtschreibübungen. Diktate. Vortragsübungen. Grammat. Übungen: Präpositionen, Substantiv, Adjektiv, Numerale, Verbum.
- Latein 10 St. Herzog und Fick I. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Geographie 1 St. Heimatort und Umgebung. Württemberg. Stuttgart.
- Rechnen 4 St. Die 4 Spezies mit mehrfach ben. Zahlen. Klammerrechnungen. Münz-, Maß- und Gewichtsystem. Zerlegen in Faktoren.
- Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich. Beschreibung typischer Tiere und Pflanzen. Lehrbuch: Pokorny.
- Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Gutzm.
- Singen (mit Kl. I) 1 St. Gutzm.

Klasse I. Klassenlehrer: Präz. Salzner.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baumstein. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.
- Katholischer Religionsunterricht: s. Klasse II.
- Deutsch 8 St. Diktate. Terminologie der lateinischen Formenlehre. Biegung des Hauptworts und des Zeitworts. Leseübungen in Lesebuch I und im Anhang. Vortragsübungen. Aufsätze.
- Rechnen 6 St. Die vier Spezies mit unbekanntem, leichtere Übungen mit benannten Zahlen.
- Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St. Beschreibung einzelner Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich.
- Schönschreiben 3 St. Deutsches n. lateinisches großes und kleines Alphabet. Zahlen. Gutzm.
- Singen 1 St. (mit Kl. II). Gutzm.

C. Elementarschule.

Obere Abteilung. Elementarlehrer Thomas.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Calwer biblischen Geschichte. Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.
- Katholischer Religionsunterricht: s. Klasse II.
- Deutsche Sprache 12 St. Lesen: Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der bewegbaren Reibteile. Rechtschreibübungen. Gelernt: Poetisches aus Bücheler.
- Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbekanntem Zahlen.
- Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche und das kleine lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

Deutsch 3 St. Lessing I, Anhang. Lessing II. Schreibübungen: Diktate. Vortragsübungen: substantiv, Adjektiv, Numerale, Verbum.
 Latein 10 St. Herzog und Fick I. Wochensprache 1 St. Heimatort und Umgebung.
 Rechnen 4 St. Die 4 Species mit mehrfachen Maß- und Gewichtssystem. Zerlegen.
 Naturgeschichte 2 St. Im Winter Teil der typischer Tiere und Pflanzen. Lehrbuch.
 Schönschreiben 2 St. Deutsche und Lateinische.
 Singen (mit Kl. I) 1 St. Gesang.

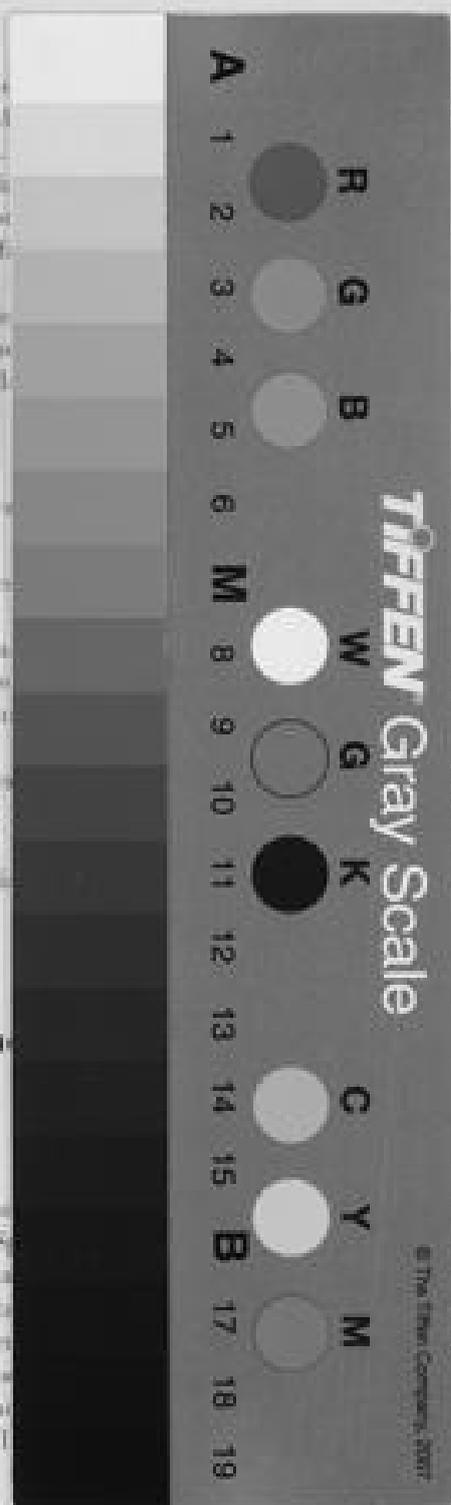
Klasse I. Klasse

Religion 3 St. Biblische Geschichte, des Alten Testaments, Psalmen und Lieder.
 Katholischer Religionsunterricht: a. Klasse.
 Deutsch 8 St. Diktate. Terminologie des Verbs und des Zeitworts. Lesestunden. Übersetzen. Aufsätze.
 Rechnen 6 St. Die vier Species mit unbenutztem Teil.
 Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St. Tier- und Pflanzenreich.
 Schönschreiben 3 St. Deutsches u. lateinisches.
 Singen 1 St. (mit Kl. II). Gesang.

C. Elementar

Obere Abteilung.

Religion 5 St. Biblische Geschichte, nach dem zweiten Schuljahr vorgeschriebenen.
 Katholischer Religionsunterricht: a. Klasse.
 Deutsche Sprache 12 St. Lesen: Deutsche und fremdsprachliche Redeweise. Rechtschreibung.
 Rechnen 4 St. Die vier Species mit unbenutztem Teil.
 Schönschreiben 2 St. Das kleine und große Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Sprache.



en. Rechtschreibung, Substantiv, Adjektiv, Numerale, Verbum.
 n. Münz-, Maß- und Gewichtssystem. Zerlegen.
 Beschreibung.
 er. Vortragsübungen.
 des Haupt- und Nebensatzes.
 ten Zahlen. Lesestunden. Übersetzen. Aufsätze.
 en. Gesang.
 Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen.
 er. Kenntnis der Rechtschreibung.
 Intrinsische

Untere Abteilung. Elementarlehrer Gruber.

Religion 2 St. Biblische Geschichte aus dem Neuen Testament. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr gelernt.

Katholischer Religionsunterricht 2. Klasse II.

Deutsche Sprache 10 St. Lesen, Abschreiben, Diktierschreiben. Fibel L. Böcherer. Landbuch, I. Teil, 1 bis 100. Gedichte. — Anschauungsunterricht.

Rechnen 5 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum bis 100.

Schönschreiben 3 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Wörter, Sätze, Zahlen.

IV. Mitteilungen an die Eltern.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahres, vom Herbst bis Weihnachten, von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

in den Klassen der oberen Abteilung je 20 Mark, also jährlich 60 Mark,

in der unteren Abteilung (Kl. I–VI) I. Rate 14 Mark,

II. Rate 13 Mark,

III. Rate 13 Mark,

also jährlich 40 Mark,

in beiden Elementarklassen je 7 Mark, also jährlich 21 Mark.

Dazu kommen Gebühren an den Schuldiener für Tinte u. a., am Obergymnasium je 10 Pfennig, am intern je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel des Schuljahres.

§ 11 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums“: „Die von der K. Kultusministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertretern mitzuteilen und je am ersten Tage des Schuljahres in die Schule mitzubringen“.

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers oder dessen Stellvertreter denselben dem Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schulordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mitteilungen und Ratschlägen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch außer ihrem Hause Vergünstigungen oder Genüsse erlassen und ermöglichen, die geeignet sind, den Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schülerpflichten abzuweichen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken.“

Die Entschuldigungen wegen durch Unwohlsein bewirkter Schulversumnis sind für hier wohnende Schüler noch am Vormittag des ersten Tages, für ambulante Schüler spätestens am Vormittag des zweiten bezw. des nächstdarmitfolgenden Tages, mit Vermerk der

Klasse, schriftlich einzureichen. Nur ausnahmsweise ist bei Schülern der jüngsten Klassen eine mündliche Entschuldigung durch die Eltern oder deren Vertreter beim Klassenlehrer, jedoch innerhalb der oben angegebenen Zeit, zulässig. Dass dieser Bestimmung entsprechen wird, darf um so mehr erwartet werden, als sie auch im Interesse der Aufsicht der Eltern bzw. deren Stellvertreter über die das Gymnasium oder die Elementarschule besuchenden Söhne liegt.

Die Leitung und die Lehrerschaft des Gymnasiums glaubt, billigerweise von den Eltern erwarten zu dürfen, dass sie, in Erwägung der Thatsache, dass das Gymnasium eine öffentliche, von Staat und Gemeinde unterhaltene Schule ist, ihrem Söhnen vorzeitigen Beginn der Ferien (oder eine Verlängerung derselben) nur ausnahmsweise und nur dann erwirken, wenn vom Einhalten der normalen Schulzeit eine ernste Gefährdung der Gesundheit zu befürchten ist.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 17. September.

Tübingen, im Juli 1900.

K. Rektorat des Gymnasiums:
Dr. O. Treubar.